**Gesundheitssysteme**

Von: Nina Rhode

"Die Covid-19-Pandemie hat das Leben von Milliarden von Menschen beeinflusst und die Welt für immer verändert" ist ein Satz, der leider so häufig verwendet wurde, dass er bei der Mehrheit der Weltbevölkerung dauerhaft im Bewusstsein verankert ist. Jeden Tag scheint es eine Entwicklung zugeben, die bedrohlicher scheint als noch am Vortag, und gute Nachrichten sind schwer zu bekommen. Diese schlimme Situation hat viele dringende gesellschaftliche und systemische Probleme ans Tageslicht geführt und die dringend benötigte Diskussion darüber verstärkt, was getan werden kann, um eine positive Veränderung zu erreichen. Das am gründlichsten untersuchte und im Mittelpunkt der Diskussion stehende Thema ist das Gesundheitswesen. Jedes Land und jede Regierung reagierte unterschiedlich auf das Auftreten von SARS-CoV-2, und viele Gesundheitssysteme wurden überprüft und Reformen gefordert. Covid-19 ist zu einer Fallstudie über die Vor- und Nachteile der privaten und öffentlichen Gesundheitsversorgung und deren gleichmäßiger Verteilung geworden.

Krankenversicherungssysteme sind überall auf der Welt anders. Da jedes Land ein einzigartiges System mit eigenen Prinzipien hat, beruht der Erfolg einer Nation bei der Verhinderung schwerer Verluste aufgrund der Pandemie sowohl auf dem Gesundheitssystem als auch auf der Reaktion der Regierung. In den meisten westlichen Ländern ist die Gesundheitsversorgung obligatorisch und universell, mit Ausnahme der Vereinigten Staaten. Länder wie die Niederlande haben eine universelle Krankenversicherung, die jedoch vollständig privat ist, während Deutschland ebenfalls eine universelle Krankenversicherung hat, die jedoch größtenteils öffentlich ist. In den meisten Ländern ist der Unterschied zwischen öffentlichen und privaten Versicherungen nicht drastisch, da private Versicherer in der Regel nur geringfügig modernere Einrichtungen und Versicherungsschutz für Personen anbieten, die sich diese leisten können. Die öffentliche Versicherung ist in der Regel staatlich oder steuerfinanziert, und die private Versicherung besteht sowohl aus gewinnorientierten als auch aus gemeinnützigen Unternehmen.

Südkorea wurde für seine Reaktion auf Covid-19 durch umfangreiche frühe Tests und die Verwendung von “Kontaktverfolgung” gefeiert, um die Ausbreitung des Virus zu minimieren. Die frühzeitigen Maßnahmen der Regierung minimierte den Zustrom von Patienten und verhinderte eine Belastung des Gesundheitssystems, wodurch die Kurve „abgeflacht“ wurde. Dieser Satz bezieht sich darauf, die Überbelastung von Krankenhäusern zu verhindern, indem die Übertragungsrate verringert wird.[[1]](#footnote-0)

Die Maßnahmen der Vereinigten Staaten hingegen waren eher unorganisiert. Da sie nicht in der Lage waren, die Ausbreitung des Virus frühzeitig zu stoppen, gibt es in den USA derzeit die meisten Fälle auf der Welt. Hinzu kommt, dass viele Bürger aufgrund einer rückläufigen Wirtschaft ihren Arbeitsplatz verloren haben. Da der Großteil der Krankenversicherung über die Arbeitgeber erfolgt, konnten sich Millionen Amerikaner keine Versicherung mehr leisten und hatten auch keinen Zugang zu Versicherung. Das hat die ohnehin schon große Zahl von 27,5 Millionen Nichtversicherten weiter gesteigert. Obwohl die US-Regierung Tests kostenlos zur Verfügung stellt und mehrere Hilfspakete verabschiedet hat, hat die Tatsache, dass so viele Amerikaner sich keine Behandlung leisten können, zu vielen Todesfällen geführt, und Tausende von Familien haben mit verheerenden Krankenhausrechnungen zu kämpfen, die sie nicht bezahlen können. Aufgrund unzureichender Maßnahmen und der Nichteinhaltung von Protokollen durch die Öffentlichkeit wurden viele Krankenhäuser und Gesundheitssysteme von der Anzahl kritisch kranker Patienten überfordert. Dies lässt sich mehr auf die Untätigkeit der Regierung als auf das Gesundheitssystem selbst zurückzuführen.[[2]](#footnote-1)

Insgesamt haben alle Gesundheitssysteme unserer modernen Gesellschaft Vor- und Nachteile und gehen mit der Pandemie unterschiedlich um, je nachdem, wie sie strukturiert sind. Trotz der stark gespaltenen politischen Welt, in der wir uns heute befinden, haben viele Länder ihre Unterschiede beiseite gelegt, sind der Herausforderung begegnet und haben erkannt wie wichtig es ist zusammenzuarbeiten. Das Virus diskriminiert nicht und verursacht Chaos über Grenzen hinweg. Daher hat die multilaterale Zusammenarbeit zur Eindämmung der Ausbreitung und zur Entwicklung von Impfstoffen und Behandlungen mehr Priorität denn je. Durch die multilateralen Partnerschaften vieler Länder haben sich Behandlungen wie der Impfstoff und vorteilhafte Entwicklungen wie die Frühwarnsysteme viel schneller und effektiver entwickelt. Die covid-19 Massnahmen dienen als Beweis dafür, dass es möglich ist, globale Probleme zu bewältigen, wenn alle zusammenarbeiten. Die Führung der Vereinten Nationen wurde in Frage gestellt und muss sich wie alle anderen ändern. Der Welt wurde gezeigt, dass sie in naher Zukunft Dinge wie Klimawandel und Gleichstellung der Geschlechter lösen kann, aber nur, wenn sich alle zusammenschließen.

Die Covid-19-Pandemie hat die Diskrepanz zwischen Zugang und Qualität der Gesundheitsversorgung in der modernen Gesellschaft in erheblichem Maße verschärft. Die Welt ist sich zunehmend bewusst geworden, welche Rolle Einkommen, Standort und sozialer Status für die Gesundheitsstandards und die Verfügbarkeit medizinischer Versorgung spielen. In den Vereinigten Staaten, insbesondere in großen Städten wie New York City, waren die Schwere und die Auswirkungen der Pandemie von Stadtviertel zu Stadtviertel sehr unterschiedlich. Während des Höhepunkts der Pandemie im April meldeten Corona, Elmhurst und Jackson Heights sechsmal so viele Fälle wie in Manhattan, obwohl Manhattan mehr als doppelt so viele Einwohner hat.[[3]](#footnote-2) Der Grund für diese extreme Ungleichheit ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen, die einen benachteiligen, wenn es darum geht, Infektionen vorzubeugen und eine qualitativ hochwertige Versorgung zu suchen. Der Vergleich zweier Stadtteile von den gegenüberliegenden Seiten des Infektionsraten-Spektrums zeigt Forschern und New Yorkern die Zusammenhänge zwischen Gesundheitsversorgung und sozioökonomischem Status. Lenox Hill, ein Stadtteil in der Upper East Side von Manhattan, hat am 11. Januar durchschnittlich 3840 Fälle und 111 Todesfälle pro 100.000 Einwohner, während East Elmhurst 8416 Fälle und 565 Todesfälle pro 100.000 Einwohner hat.[[4]](#footnote-3) Im demografischen Vergleich hat Lenox Hill ein durchschnittliches Haushaltseinkommen von 132.260 USD, über 60 Prozent der Einwohner sind weiß und 86,7% der Einwohner haben die High School abgeschlossen und eine Art College besucht.[[5]](#footnote-4) In East Elmhurst, wo das Durchschnittseinkommen 57.010 USD beträgt, machen Schwarze und Latinos 85,2% der Bevölkerung aus, und nur 37,25% haben nach der High School weiterführende Bildung verfolgt.[[6]](#footnote-5) Minderheiten und die Arbeiterklasse haben viel Leid erfahren und hatten grosse Schwierigkeiten, die Ressourcen zu beschaffen, die erforderlich sind, um während der Pandemie sicher und gesund zu bleiben. Verschiedene Umwelt- und Systemfaktoren haben in East Elmhurst und den anderen am stärksten betroffenen Stadtteilen zu einem Anstieg der Sterblichkeitsrate und der Übertragung des Virus geführt.

Angemessene Wohnungen sind für Menschen mit niedrigen Löhnen schwer zu bekommen. In East Elmhurst beträgt die durchschnittliche Haushaltsgröße 9 Personen, verglichen mit dem stadtweiten Durchschnitt von 2,7 Personen, da die Aufteilung der Miete die einzige Option ist.[[7]](#footnote-6) Kleine Räume, in denen so viele Menschen leben, schaffen die idealen Bedingungen für die Ausbreitung des Virus. In Verbindung mit einer hohen Rate von Grunderkrankungen wie Asthma und anderen chronischen Atemproblemen scheint der Grund für die schwerwiegenden Auswirkungen von covid-19 klarer zu sein. Wie die Daten zeigen, ist ein Großteil der Gemeinde nur bis zur High School ausgebildet, und der Mangel an Bildung macht es viel schwieriger, bessere Jobs zu bekommen. Viele Einwohner von Elmhurst sind selbstständig, wie zum Beispiel Fahrer oder Zusteller, was bedeutet, dass sie auch keinen erschwinglichen Zugang zur Gesundheitsversorgung haben. Für diejenigen, die Arbeitgeber haben, macht ein niedriges Einkommen Versicherungen kaum erschwinglich, und da Covid-19-Behandlungen im Preis variieren, trägt die Unfähigkeit, Arztrechnungen zu bezahlen, zur erstaunlich hohen Sterblichkeitsrate in East Elmhurst und anderen Teilen von New York City bei. Andere westliche Länder wie Deutschland, die Niederlande und Großbritannien haben eine universelle Gesundheitsversorgung garantiert. Obwohl die öffentlichen Gesundheitssysteme möglicherweise nicht so viele Vorteile bieten wie die privaten Unternehmen, sind sie dennoch gut genug, um die notwendige Grundversorgung zu gewährleisten.

Covid-19 hat zweifellos Spuren in der Geschichte hinterlassen und das Bewusstsein für viele wichtige Themen mit einem dringend benötigten Weckruf geschärft. Es hat das Leben von Millionen Menschen beeinflusst und wird dies auch in Zukunft tun. Während die Auswirkungen verheerend sind und große Verluste verursacht haben, müssen wir als Gesellschaft am anderen Ende des Tunnels auftauchen und echte Veränderungen fordern für eine glücklichere und gesündere Bevölkerung. Gesundheitssysteme werden niemals perfekt sein, aber es sollte oberste Priorität sein, sie weiter zu verbessern und Ungleichheit im Bereich Gesundheit zu beseitigen. Jeder - unabhängig von seiner Rasse, seinem Einkommen, seiner Lebenssituation oder seinem Hintergrund - verdient hochwertige Versorgung und Sicherheit.

1. Maizland, Lindzay, and Claire Felter. "Comparing Six Health-Care Systems in a Pandemic." *Council on Foreign Relations*, Apr. 2020, www.cfr.org/backgrounder/comparing-six-health-care-systems-pandemic. [↑](#footnote-ref-0)
2. Nova, Annie. "Millions of Americans have lost health insurance in this pandemic-driven recession. Here are their options." *CNBC*, www.cnbc.com/2020/08/28/millions-of-americans-lost-health-insurance-amid-pandemic-here-are-options.html. [↑](#footnote-ref-1)
3. Correal, Annie, and Andrew Jacobs. "'A Tragedy Is Unfolding': Inside New York's Virus Epicenter." *The New York Times*, 9 Apr. 2020, www.nytimes.com/2020/04/09/nyregion/coronavirus-queens-corona-jackson-heights-elmhurst.html [↑](#footnote-ref-2)
4. "Covid-19 Total Data." *NYC Health*, www1.nyc.gov/site/doh/covid/covid-19-data-totals.page [↑](#footnote-ref-3)
5. "Lenox Hill Demographics." *Point2Homes*, www.point2homes.com/US/Neighborhood/NY/Manhattan/Lenox-Hill-Demographics.html [↑](#footnote-ref-4)
6. "East Elmhurst Demographics." *Point2Homes*, www.point2homes.com/US/Neighborhood/NY/Queens/East-Elmhurst-Demographics.html [↑](#footnote-ref-5)
7. "East Elmhurst neighborhood in East Elmhurst, New York (NY), 11368, 11369 detailed profile http://www.city-data.com/neighborhood/East-Elmhurst-East-Elmhurst-NY.html." *CIty-Data*, www.city-data.com/neighborhood/East-Elmhurst-East-Elmhurst-NY.html [↑](#footnote-ref-6)